

Presseinformation

Gas Connect Austria eröffnet eine neue Erdgas Verdichterstation für die Inlandsversorgung am Erdgasknotenpunkt Baumgarten

(21. Juni) Die bedeutendste Erdgasdrehzscheibe zwischen Ost und West wird nach 5 Jahren Plan- und Bauzeit um eine hochmoderne und klimaschonende Verdichterstation erweitert. Die Eröffnung der neuen Anlage am Erdgasknoten Baumgarten fand am 21. Juni im Beisein von NÖ-Landeshauptmann Erwin Pröll statt. Gas Connect Austria hat in die Realisierung des Projektes fast 80 Millionen Euro investiert. Durch die neue Anlage wird die Versorgungssicherheit Österreichs um einen weiteren wichtigen Baustein erweitert. Durch den Einsatz moderner Elektroverdichter wird der CO₂-Ausstoß deutlich verringert.

„Die Bedeutung dieser jüngsten Modernisierung bringt Geschäftsführer von Gas Connect Austria Harald Stindl treffend auf den Punkt: „Über die Station Baumgarten wird Österreich und Europa mit Erdgas beliefert. Rund ein Drittel der russischen Gasexporte nach Westeuropa werden über Baumgarten abgewickelt. Als Betreiber kommt uns dadurch eine essentielle Rolle am europäischen Energiemarkt zu. Dieser enormen Verantwortung sind wir uns bewusst, das unterstreicht der besonders Investitions- und arbeitsintensive Bau dieser neuen Verdichteranlage.“

Neue Verdichteranlage am jüngsten Stand der Technik

Der steigende Erdgasbedarf, der vor allem durch Industrie und Kraftwerke entsteht macht es notwendig, die Kapazitäten des Leitungssystems anzupassen. Mit der jetzt in Betrieb genommenen Anlage wird Erdgas für das aus den sieben östlichen Bundesländern zusammengesetzte Marktgebiet Ost und den Speicher Schönkirchen-Reyersdorf gemessen, gefiltert, verdichtet und verteilt. Der Ausbau erhöht die Kapazität auf dem sogenannten Primärverteilssystem (PVS), das durch 40 Leitungen auf 330 km Länge, der Versorgung Niederösterreichs und Wiens dient. Durch die Anbindung an die Südschiene der EVN werden auch die Bundesländer Steiermark und Kärnten versorgt und damit etwa auch das neu errichtete Kraftwerk Mellach. Drei Elektromotorverdichter schaffen eine zusätzliche Verdichtungskapazität im Primärverteilssystem (PVS), im Ausmaß von maximal 720.000 m³ pro Stunde und maximal 74 bar Betriebsdruck. In diesem Fall sind zwei von drei installierten Verdichtereinheiten im Betrieb. Eine neue Messstation mit vorgelagerten Filter-Separatoren für die maximale Transportmenge ergänzt die Verdichter. Eine neue Hoch- bzw. Mittelspannungskabelanlage versorgt die Verdichterstation inklusive Elektroverdichter mit ausreichend Strom.

Baumgarten, das Herz der österreichischen Gasversorgung

Die Erdgasstation Baumgarten an der March (Niederösterreich) ist Österreichs größte Erdgasimport- und -verteilstation und aufgrund ihrer zentralen Lage im Herzen Europas eine der bedeutendsten Erdgasdrehscheiben Europas. Die Station wurde im Jahr 1959 in Betrieb genommen. Die erste Gaslieferung aus Russland traf 1968 in Baumgarten ein. Heute kommt dort ca. ein Drittel aller russischen Gastransporte nach Westeuropa an. Sibirisches Erdgas benötigt ca. sechs Tage bis zur Erdgasstation Baumgarten und legt dabei eine Strecke von 4.000 km zurück. Im Jahr 2011 betrug die vermarktete Transportkapazität auf dem rund 2.000 km langen Leitungsnetz der Gas Connect Austria in Österreich rund 101 Mrd. m³. Durch den Ausbau des bestehenden Transit-Pipelinesystems wird die Versorgung Österreichs und Europas mit Erdgas weiterhin langfristig gesichert.

Bildtext: v.l.n.r. Gas Connect Austria - Geschäftsführer Harald Stindl, Vorstand OMV Aktiengesellschaft Hans-Peter Floren, NÖ-Landeshauptmann Erwin Pröll und Gas Connect Austria - Geschäftsführer Stefan Wagenhofer bei der feierlichen Inbetriebnahme der neuen Elektroverdichteranlage in Baumgarten

Bildcredit: Foto Soos

Hintergrundinformationen:

Gas Connect Austria GmbH

Die Gas Connect Austria ist eine 100%-Tochtergesellschaft der OMV Gas & Power GmbH. Mit rund 380 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist sie als unabhängiger Gasnetzbetreiber für den Betrieb von rund 2.000 Kilometern des heimischen Erdgashochdruckleitungsnetzes verantwortlich mit einer vermarkteten Kapazität von jährlich rund 101 Mrd m³. Das Herzstück des österreichischen Gasnetzes bildet der Erdgas Knotenpunkt Baumgarten an der March, nahe der slowakischen Grenze. Dort wird vorwiegend russisches Erdgas übernommen und innerhalb Österreichs und in die Nachbarländer Deutschland, Italien, Frankreich, Slowenien, Kroatien und Ungarn verteilt. Als bedeutender Logistiker im europäischen Erdgasverbund spielt GAS CONNECT AUSTRIA eine wichtige Rolle für die Versorgungssicherheit Österreichs und Europas. Rund ein Drittel der russischen Exportmengen nach Westeuropa werden über die Erdgasdrehscheibe Baumgarten abgewickelt. Um die Gasversorgung bei stetig wachsendem Verbrauch langfristig zu sichern wird die bestehende Infrastruktur kontinuierlich ausgebaut.

Rückfragehinweis:

GAS CONNECT AUSTRIA GmbH

Kommunikation

Tel. +43 (1) 27500-88052

E-Mail: communications@gasconnect.at

www.gasconnect.at